

## Anmeldung

bis 2. Juli 2008 an:

Annelene Frohn  
Referat Wirtschaft, Arbeit, Soziales der  
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Email: [frohn.lka@ekkw.de](mailto:frohn.lka@ekkw.de)

Fon: 0561 9378 465  
Fax: 0561 9378 409

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich benötige Kinderbetreuung  
(ab Kindergartenalter)

Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Namen der Kinder: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

## Anfahrt

Ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg  
Bad Hersfeld, Alter Kirchweg 37

Tel: 06621/ 309

### Von Fulda kommend:

- stadteinwärts über die Hochbrücke
- rechts in die Hainestr. (Richtung Kurpark)
- auf dieser Strasse bleiben (Stadtring)
- Ecke Simon-Haune Str / Meisenbacher Str. rechts ab
- Ampelkreuzung überqueren, hinter Friedhof links
- Strasse 'Alter Kirchweg' nach oben folgen

### Von Kassel kommend:

- stadteinwärts bis zur Ampelkreuzung
- rechts ab in die Wehnebergerstraße
- geradeaus bis zum Anstieg / Fußgängerüberweg rechts die Vorfahrtstraße weiter
- nächste rechts und geradeaus 'Alten Kirchweg' hoch (Friedhof liegt links)

### Mit Bahn und Bus

- Zur Abfahrtstelle der Busse vom Bahnhof links die 2. Straße
- durch die Dudenstraße
- über die Ampelkreuzung weiter bis zur Breitenstraße
- Bushaltestelle links, Linie 1 Frauenberg (außer 10.30 Uhr jede Stunde) Aussteigen 'Falkenblick'

- den Berg abwärts zur Jugendbildungsstätte

## Armut eine Stimme geben



**Kultur- und Kreativseminar  
für Erwerbslose in Hessen  
15. bis 18. Juli 2008  
in Bad Hersfeld**

Veranstalter:

**Katholische Betriebsseelsorge Mainz**  
Regionalstelle Darmstadt



**Zentrum  
Gesellschaftliche  
Verantwortung**

der Evangelischen Kirche  
in Hessen und Nassau



## Armut eine Stimme geben

### Skulpturenbau zum Thema "Leben mit wenig Geld"

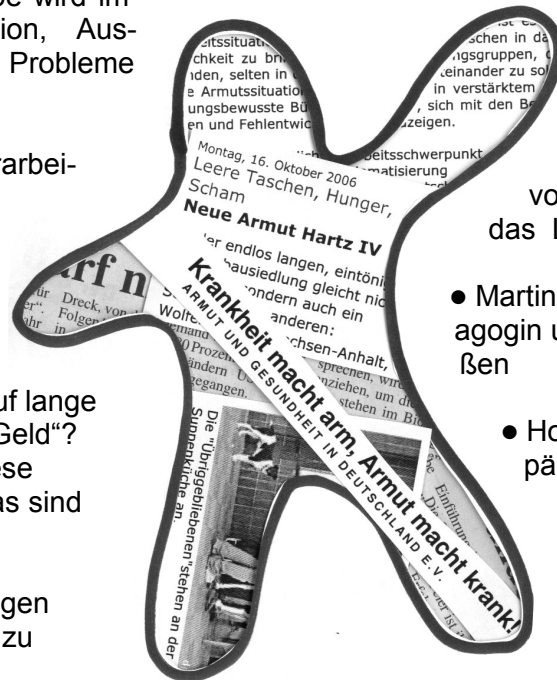
Die Armut in Deutschland wächst weiter. Trotz steigenden Unternehmensgewinnen und vermeintlich sinkender Arbeitslosenzahlen nimmt die Zahl der Menschen, die mit Hartz IV auskommen müssen, stetig zu. Über 1 Million Menschen sind trotz Vollzeitbeschäftigung auf ergänzende Leistungen angewiesen. Für viele heißt das im Klartext: Lernen, mit sehr wenig Geld über die Runden zu kommen, die Familie zu ernähren und die eigene Grundbedürfnisse zurückzustellen. Soziale Teilhabe wird immer weniger möglich, Isolation, Ausgrenzung und gesundheitliche Probleme sind oftmals die Folgen.

Wir wollen in diesem Seminar erarbeiten und darstellen:

- Welchen Umfang und welches Ausmaß erreicht Armut heute in Deutschland?
- Welche Auswirkungen hat auf lange Sicht das „Leben mit wenig Geld“?
- Wie erleben Erwerbslose diese Lebenssituation in Armut, was sind Wünsche, Ziele und Bewältigungsstrategien?
- Welche politischen Forderungen wollen wir stellen, um Armut zu

verringern, eine menschenwürdige Existenzsicherung und soziale Teilhabe zu ermöglichen?

Unsere Ergebnisse werden wir in einem bunten Gemeinschaftswerk zum Ausdruck und an die Öffentlichkeit bringen. Im Seminar gestalten wir eine lebensgroße Figur, die mit Aussagen, Konzepten und politischen Forderungen zum Thema ausgestattet wird. Hierzu steht uns neben kreativen Materialien auch ein Aufnahmegerät zur Verfügung, um gesprochene Texte oder Lieder aufzunehmen, die dann aus der Figur heraus abgespielt werden können. Mit Farbe bemalt, anschaulich bekleidet, mit lesbaren und abhörbaren Texten versehen, wird die Figur am Ende selbst eine kleine Ausstellung sein, die am letzten Tag geladenen Gästen präsentiert wird und im Anschluss an das Seminar zum Ausleihen und Ausstellen zur Verfügung gestellt wird.



Der genaue Programmablauf wird auf dem Seminar besprochen.

Auf eine rege, fantasievolle Teilnahme freut sich das Leitungsteam:

- Martina Bodenmüller, Dipl. Pädagogin und Kunsttherapeutin, Gießen
- Holger Wilmesmeier, Kunstpädagoge, Darmstadt
- Annelene Frohn, Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der EKKW, Kassel

• Marion Schick, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz  
**Organisatorisches**

#### Anreise:

Dienstag, 15. Juli, 14.00 Uhr

#### Abreise:

Freitag 18. Juli, 15.00 Uhr

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **15,- Euro**. Sie ist auf dem Seminar zu entrichten. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung und Seminarmaterialien.

Damit auch Alleinerziehende und Familien teilnehmen können, wird für die Seminarzeiten **Kinderbetreuung** ab dem Kindergartenalter angeboten. Bei Teilnahme jüngerer Kinder bitten wir um vorherige Absprache.

**Kinder zwischen 3 und 14 Jahren sind beitragsfrei.**

Die **Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern**. Bei Wunsch eines Einzelzimmers diesen bitte vorher anmelden. Sofern Einzelzimmer im Haus zur Verfügung stehen, ist dafür ein Einzelzimmerzuschlag von 5,00 Euro pro Nacht zu entrichten.

Die Anfahrt muss selbst organisiert werden.